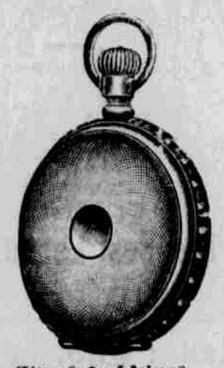
Eine günstige Gelegenheit für jeden Deutschen!

Die besten Zeitschriften nebst „Anzeiger zu einem Spottpreis.

Um dem „Staats-Anzeiger" die größtmöglichste Verbreitung zu verschaffen, sind die Herausgeber unablässig bemüht, den Deutschen nur die besten deutschen Zeitschriften und Lieferungswerke, zusammen mit dem „Anzeiger," zu den denkbar niedrigsten Preisen zu liefern. Auf nachfolgenden Offerten kann nur von neuen Abonnenten oder Solche, die im Voraus bezahlen, Anspruch gemacht werden:

1. **Berliner Leben,** 12 Hefte mit „Anzeiger" auf ein Jahr für nur **$2.95** Ladenpreis des Heftes $2 40
2. **Daheim,** 18 Hefte mit „Anzeiger" auf ein Jahr für nur **$3.60** Ladenpreis des Heftes $3 60
   Gartenlaube, 14 Hefte, mit „Anzeiger" auf ein Jahr für nur **3.25** Ladenpreis des Heftes $2,80
4. **Der wahre Jakob,** 26 Hefte, mit „Anzeiger" auf ein Jahr für nur **$2 25** Ladenpreis des Heftes $1,30
5. **Modenwelt,** 24 Hefte, mit „Anzeiger" auf ein Jahr für nur **$3 20** Ladenpreis des Heftes $2 88
6. **Novellen-Schatz,** 30 Hefte mit „Anzeiger" auf ein Jahr für nur **$3.30** Ladenpreis des Heftes $3.00
7. **Ueber Land und Meer,** 13 Hefte, mit „Anzeiger" auf ein Jahr für nur **$4.30.** Ladenpreis des Heftes $4 56
8. **Vom Fels zum Meer,** 26 Hefte, mit „Anzeiger" auf ein Jahr für nur **$6.15.** Ladenpreis des Heftes $6 20
9. **Die alte und die neue Welt,** 12 Hefte, mit „Anzeiger" auf ein Jahr für nur **$2.95.** Ladenpreis des Heftes $2.40
10. **Illustrirte Welt,** 28 Hefte, mit „Anzeiger" auf ein Jahr für nur **$3.20** Ladenpreis des Heftes $2,80
11. **Bock's Buch** vom gesunden und kranken Menschen, 16. Auflage mit „Anzeiger" auf ein Jahr nur **$3.70.** Ladenpreis des Buches $4 00
12. **Berühmte Kriminalfälle** aus der höheren und niederen Gesellschaft, mit „Anzeiger" auf ein Jahr für nur **$2.70.** Ladenpreis des Buches $2.00

Prämie No 1



Etwas Hochfeines.

Wer uns **$6.95** einsendet, werden wir den „Staats-Anzeiger" auf ein Jahr und eine 14K goldene, mit

PARISIAN DIAMONDS AND RUBIES

besetzte Herren- oder Damenuhr portofrei zusenden. Garantirt auf 20 Jahre.

Diejenigen Abonnenten, welche mit ihrem Abonnement im Rückstande sind, müssen den Rückstand und obige Summe einsenden, um diese Uhr zu erhalten.

Lincoln Tannery übernimmt das Gerben aller Sorten Haute und Felle, macht Leder oder Decken und Rugs daraus. Decken gefüttert. Häute gegerbt für die Hälfte. Höchste Preise bezahlt für Häute. Henry Holm, 313 O St., Lincoln, Neb.

¶ Herr Dr. Wente (26 Brownell Block) hat in seinen prächtig eingerichteten Räumen eine elektrische Vorrichtung anbringen lassen, wie solche kein Zahnarzt, westlich von Chicago besitzt. An Erfahrung und Gewandtheit darf Herr Wente sich mit den berühmtesten Zahnärzten des Landes messen.

@ Dr. Riser, deutscher Zahnarzt, Ecke 10. und O Straße.

¶ Ausgezeichnete Sommerwurst, Cervelatwürste u. dgl., selbstgemacht, gut und schmackhaft, zu haben beim bekannten Fleischer Ferd. Voigt. 115 südl. 9 Straße

§ Herr Dr. Dayton, welcher sich durch gründliches Studium sowohl im In- als auch im Auslande reiche Kenntnisse als Augenarzt erworben hat, und dem eine langjährige Erfahrung zur Seite steht, empfiehlt sich den deutschen Familien Lincon's und Umgegend 1208 O Straße.

§ Ferd Voigt, der Metzger, 115 südliche 9 Straße, kauft jetzt das eigene Schlachtvieh und können die Farmer ihr Vieh daselbst zu günstigen Preisen loswerden

†* Frisches Fleisch, schmackhafte Würste und Schinken zu sehr niedrigen Preisen und 16 Unzen zum Pfund bei Ferd. Voigt, 115 südl. 9 Straße

Feine **Dill Gurken**
Beste **Essig Gurke**
Feines **Sauerkraut**
In Fässern beliebiger Größe gerade recht den Familien Bedarf zu decken, verkaufe ich zu den billigsten Preisen
Henry Veith 909 O Straße.

Soeben Angekommen

Deutsche **Hirsen,**
Neue **Grün-Kern**
Neue **deutsche Linsen**
Aechte **Nürnberger Lebkuchen**
Neue **geschälte Jordan Mandel**
Italienische **Feigen**
Neue **Korinthen**
Französische **Zwetschen**
Lucca **Oliven Oel**
Neue **Holländische Herringe**
Feine **Milchner Fett Herringe**
Marinierte **Roll Herringe**
Aechte **Norwegische Anchovies**
Aechte **Französische Sardinen**
Feine **Salz Sardellen**
Alles zu den billigsten Preisen bei Henry Veith 909 O Straße.

DR. J. M. BIRKNER,

Deutscher Arzt und Wundarzt.

929 O Straße, Lincoln, Neb.

Sprechstunden:
9—11 Uhr Vorm., 2—4 Uhr Nachm., 7—8:30 Abends.

Telephon: Office 412 | Residenz: Residenz, 866. | 825 J Str.

§ Western Washers und Ringers bei Fred. Schmidt & Bro.

Dr. Med. F. Naulteus,

Spezialist,

für Augen, Ohren, Nase und Hals und alle chronischen Krankheiten.

Office. Dem Opernhaus gegenüber.
HASTINGS, NEB.

„Sure Thing und Dominio,"

zwei populäre 10c Cigarren, sowie „Extra Fina" und „Standard," zwei geschmackvolle 5c Cigarren werden fabrizirt von

P. J. Wohlenberg,
128 südl. 11. Straße,
Wholesale und Retail.

Nebraska Hebammen und Entbindungs-Anstalt

Die einzige Lehranstalt im Nordwesten, ist gesetzlich incorporirt und auf das Beste eingerichtet. Wer die Hebammenkunst gründlich erlernen will, sollte diese Schule besuchen. Damen, die ihrer Entbindung entgegensehen, finden bei mäßigen Preisen Aufnahme.

Mrs. L. VOGEL, Leiterin,
1409 S. 17. St.
OMAHA, NEB.

Geprüfte Geburtshelferin.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich den deutschen Damen von Stadt und Land als deutsche Geburtshelferin. Auf Wunsch werde ich Allen vor der Entbindung ein Besuch abstatten.

Frau Friedrich Schulz,
1015 B Straße

¶ Für guten, frisch gebrannten, wohlschmeckenden Kaffee und einen Thee, geht nach Veith's Grocery, 909 O Straße.

¶ Die beste Qualität von harten und weichen Kohlen aller Sorten sind bei uns stets auf Lager. Wir garantiren voll Gewicht und reine Kohlen und empfehlen uns ganz besonders dem Deutschen Publikum. Lincoln Transfer Co., 10. & O Straße. Tel. 176.

@ Fred. Kestner ist der einzige deutsche Polsterer in der Stadt. Derselbe hat sein Geschäft gründlich erlernt. Muster für 1900 soeben erhalten. 1630 P. Straße.

☞ John W. Hayden, welcher im verflossenen Herbst einen Angriff auf die alte Frau Mary J. Dobson machte, ist von Richter Frost zu 90 Tagen Gefängniß verurtheilt worden.

☞ Mancher Mann hat seine Freunde dadurch verloren, daß er sie einander vorgestellt hat.

☞ Ein wirklich frohes Gemüth hat immer Lieder, der Theekessel singt nur, wenn er warm wird.

☞ Schrecklich, wenn Jemand sein Licht unter den Scheffel stellen will, und er hat nur den Scheffel.

☞ Viele Menschen gehen sicher und unangefochten durch's Leben, weil sie keinen Blick für seine Abgründe haben.

☞ Was kostet es, wenn man einen Anderen einen Lügner nennt? In Kentucky das Leben in den meisten anderen Staaten mindestens einige blaue Augen oder gebrochene Rippen, in Kansas $2. Der Sonnenblumenstaat ist doch immer originell.

☞ Gelehrsamkeit ist eine Banknote, sie kann nur da gebraucht werden, wo sie gilt. Klugheit ist baares Geld das bei jeder Gelegenheit gebraucht werden kann.

☞ Rheumatismus im Rücken in, den Schultern, Hüften, Aenkeln, Ellbogen oder Handgelenken entsteht durch zu viel Saure im Blut. Hood's Sarsaparilla heilt Rheumatismus.

Hood's Pillen sind die beste Abführ- und Leber-Medizen für Familiengebrauch. 25c.

☞ A. L. Shader, der Apotheker an der 15. und O Straße, welcher in verflossener Woche angeklagt wurde Schnapps ohne Licenz verkauft zu haben, wurde wegen Trunkenheit von Richter Waters ins Gefängniß gesandt. Der Prozeß hätte am Donnerstag zur Verhandlung gelangen sollen, aber Shader war so betrunken, daß er weder Richter noch Advokaten zu Wort kommen ließ. Während der Verhandlung bat er Richter Waters um ein Streichholz, indem er ihn mit seinem Vornamen Frank, anredete.

☞ In der Donnerstag Nacht sind in dem Hause des D. P. Wicks, 321 nördliche 16. Straße, zwei goldene Uhren und $4 50 in Baar zwei Studenten der Universität gestohlen worden.

☞ Herr Franz Jos. Geber hat in der Nähe von Germantown 640 Acre Land zu $20 per Acker gekauft. Da der Boden dort vorzüglich, so hoffen wir, daß der Badenser als Landwirth recht günstige Resultate erzielen werde.

@ Alsatia, das alte bewährte Mittel für Frauen-Schwächen, unfehlbar für den weißen Fluß. $1.00 für einen Monat per Post Dr. F. Schweers, 99 Fremont St., Chicago, Ill.,

☞ Eine Oshkosh, Wisc., Zeitung meldete vor einigen Tagen, daß der Vater unserer Mitbürger John A. und Aaron H. Buckstaff daselbst gestorben sei und denselben ein Vermögen von je $75,000 hinterlassen habe.

☞ Es giebt keinen Haushalt worin nicht Unfälle vorkommen; und kein Haushalt sollte ohne St. Jakobs Oel sein, das beste Heilmitteln gegen alle Unfälle.

☞ James Manaham, ein Fremder welcher am Freitag Abend von Sergeant Snell verhaftet wurde, versicherte den Beamten, daß er nicht noch Lincoln gekommen sei, um in Häuser einzubrechen. In Anbetracht der gegebenen Versicherung des Fremden, glaubte der Polizei, daß es angebracht sei, denselben hinter Schloß und Riegel zu bringen.

☞ Die Telegraphisten dieser Stadt haben die Leiche des Selbstmörders Howe, welcher sich in der Western Union Telegraph Office erschoß, auf eigene Kosten beerdigt.

☞ Eine schlechte Gesundheit wird häufig durch einer Ordnung gerathenen Leber verursacht, Dr. August König's Hamburger Tropfen wird dieselbe in kurzer Zeit in einen guten Zustand versetzen und die Gesundheit herstellen.

☞ Herr Geo. Gebhart hat die Lincoln Building und Loan Association auf Schadenersatz in Höhe von $232 50 verklagt, weil dieselbe die Hypotheke auf sein Eigenthum nicht gelöscht hat. Dies ist ein Fall von einer Building und Loan Association, welcher von dem Advokaten Geisthardt, „daß je mehr man bezahlt, je mehr man schuldet", bezeichnet wird. Herr Gebhart borgte $750 von dieser Gesellschaft, aber als es dieselben zurückbezahlt hatte und die Hypotheke gelöscht haben wollte, erklärte die Gesellschaft, daß er noch auf fünf Aktien schulde und verklagte ihn darauf. Herr Gebhart gewann die Klage und hat jetzt eine Klage auf Schadenersatz eingereicht.

☞ Chas. Mosher, der berüchtigte Bankgauner, hat sich wieder mit einer geschiedenen Frau Moselmann verheirathet und lebt herrlich und in Freuden von dem in unserer Stadt ergaunerten Gelde. Frau Moselmann war früher Lehrerin an der Schule an der L Straße in Lincoln und leitete hier später den Kindergarten. Als Mosher noch Präsident der verkrachten Capital Nat. Bank war, war p. Moselmann Maitresse des sauberen Ehemannes Mosher. Wenn so verkommene Frauenzimmer sich als Erzieherinnen der Jugend in unserer Stadt aufspielen dürfen, sollte sich die Schulbehörde nur getrost heimgeigen lassen.

Wäre es nicht bald an der Zeit, daß unsere Prohibitionisten und die, welche noch das liberale Mäntelchen tragen, aber nicht den Muth der Ueberzeugung besitzen, der zum Himmel stinkenden Corruption und der fadenscheinigen Moral den Krieg erklärten, statt Wirthe, welche das Geld zur Unterhaltung der Schulen aufbringen, bei jeder Gelegenheit zu drangsaliren. Wenn ein Mann öffentlich ein Glas Bier trinkt, rümpft unsere sog „feine" Gesellschaft die Nase und blickt mit Verachtung auf Solche, die die keine Lust verspüren, als Heuchler durch's Leben zu gehen. Die Wirthe sollten sich in Lincoln dahin einigen, am 1. April ihre Lokale bis auf Weiteres zu schließen, um den Muckern endlich zur Besinnung zu bringen. Wir möchten die Entrüstung der Hausbesitzer sehen und gerne erfahren, wie die Herren Schulräthe das Deficit von $40,000 decken würden, das durch die Ausfall der Wirthschaftssteuern eintreten würde. Trotz der wahrlich nicht rosigen Finanzen der Stadt spielen sich die leitenden Geister noch auf, als ob Lincoln vor Prosperität zu bersten drohe. Man bemüht sich eben das Prestige zu erhalten, was aber durch eitles Prahlen wohl nicht erzielt werden dürfte. Wenn wir die Maßnahmen, welche seit Jahren in Lincoln von den Behörden getroffen wurden, näher beleuchten, so können wir das Volk nur wegen der politischen Unreife bemitleiden und bedauern, daß auch nicht die Spur von einer Wendung zum Bessern zu bemerken ist.

¶ Oele, Bürsten und Spiegel findet das deutsche Publikum in reichster Auswahl bei der Western Glass & Paint (Ecke 12. und M. Straße). Hier wird Deutsch gesprochen.

Fullerton. Hier ist eine Curfew-Ordinanz vom Stadtrathe angenommen worden.

1/2 Krank?

Schlechter Geschmack im Munde, alle Speisen haben denselben Geschmack; die Zunge ist stark belegt, von weißer Farbe; ungewöhnlich schläfrig, starkes Kopfweh, Schwermuth, schlechte Laune, Speisen liegen schwer im Magen, Verstopfung, Leberleiden, Verdauungsbeschwerden, u. s. w., u. s. w.

HENRY WARD BEECHER sagt: „Es ist nicht möglich für solche Leute in einem beneidenswerthen Zustande zu leben!"
Dr. Leonhardi's

ANTI-PILL

ist ein sicheres, angenehmes und wunderbares Heilmittel in allen solchen Fällen. Das Geld zurückerstattet, wenn nicht wie behauptet.

Zweifelt Ihr? Probirt es!
Alle Apotheker, oder adressire: Anti-Pill Co., Lincoln, Neb.

☞ Harry R. Pillsbury, der große Schachspieler, war am Dienstag und Mittwoch in Lincoln und spielte gegen Alle, die spielen wollten, zu gleicher Zeit. Am Mittwoch Abend spielte er mit verbundenen Augen. Das Tournier fand in der Senatskammer des Capitols statt.

☞ Gouverneur Poynter reiste am Sonntag Abend nach Washington, um an der Versammlung der Gouverneure sämmtlicher Staaten theilzunehmen. Die Versammlung hat den Zweck, Vorbereitungen für eine großartige Feier des hundertsten Jahrestages der Errichtung des Kapitols in Washington zu treffen.

☞ Die Western Glass & Paint Comp. hat ihr Geschäft in das neue Gebäude an der Ecke der 12. und M Straße verlegt. Die Räume entsprechen an Umfang und bzl. der inneren Einrichtung allen Anforderungen. Es dürfte sich lohnen, den prächtigen Neubau in Augenschein zu nehmen und sich zu überzeugen, daß die „Western Glass Comp." in dieser Branche in Lincoln den Ton angibt. Bei dem Gebäude sind die Steine der A. Klose'schen Dampfziegelei zur Verwendung gelangt und findet hier das Publikum Gelegenheit, sich von der feinen Qualität des Klose'schen Fabrikates zu überzeugen. Die Leiter der „Western Glass Co." wie alle Firmen, welche die einheimische Industrie fördern, sollten in erster Linie sich der Protection des Publikums erfreuen; auch möchten wir hier noch hervorheben, daß zwei Deutsche in diesem Geschäfte thätig sind, welche es sich angelegen sein lassen, die Deutschen prompt und reell zu bedienen.

☞ Die bekannten Eisenwaaren händle: Rudge & Morris (1118 N Str.) verkaufen monatlich für $1500 Polsterwaaren, welche hier hergestellt werden; auch hat diese Firma bereits für $6000 eiserne Bettstellen, welche in Lincoln hergestellt werden, verkauft. Das Publikum bildet sich im Allgemeinen noch ein, daß die Chicagoer Waaren von besserer Qualität seien, was aber nicht der Fall ist.

Wenn die Herren Rudge & Morris die Lincolner Fabrikate vorziehen, so können wir diesen Herren nur Beifall zollen und hoffen wir, daß das Publikum dieses Geschäft in der nachdrücklichsten Weise protegirt, damit unsere Etablissements immer mehr Absatz gewinnen.

☞ Paul F. Dogge, Sohn des früher in Lincoln ansässigen Dr. O. H. Dogge, ist in Chicago über den Dearborn Straßen Viadukt gesprungen und starb bald darauf. Der junge Dogge war in Begleitung von zwei Ver. Staaten Beamten, welche ihn wegen Mißbrauch der Postgesetze verhaftet hatten.

☞ Wenn Jemand einen bissigen Hund hat, dann wird er gut thun, denselben festzulegen, wenn er nicht gewärtig sein will, daß er sich seine Postsachen selbst vom Postamte abholen muß. Ein Abschnitt der Postgesetze, auf welchen kürzlich wieder besonders aufmerksam gemacht wurde, bestimmt daß die Briefträger nicht gezwungen sind, sich etwaigen Hundebissen auszusetzen, wenn sie Postsachen abliefern. Wenn ein Briefträger vor einem Hunde Angst hat, braucht er nicht das Eigenthum zu betreten, auf welchem derselbe sich befindet.

@ Die Western Glass & Paint Co. Ecke 12. und M. Straße, an deren Spitze Herr T. P. Kennard als Präsident und Hr. E. K. Pitcher als Vizepräsident stehen verfügt über immer großen Vorrath von Glas, Farben und Firnissen.

☞ Am Sonntag Abend verließ ein Spezialzug der B. & M., bestehend aus sieben Pullmanwagen, Chicago, welcher mit Buttermachern von New York, Boston, Philadelphia und Chicago angefüllt war und traf am Montag hier ein.

☞ Frank G. Simmons, ein Zeitungsherausgeber und Politiker, sowie Postmeister von Seward, ist am Donnerstag von dem Ver. Staaten Marshal Moore verhaftet worden, weil er Unterschlagungen im Postamte in Höhe von $3,062.38 begangen hat. Als Simmons von den Postoffice Inspektoren Sinclair und Swift gefragt wurde, einige Auskunft über die Angelegenheit zu geben, war es ihm unmöglich und legte Sinclair die Sache den Bondsleuten des Postmeisters vor. Es wurde beschlossen, Dav. H. Figard, ein alter Bewohner von Seward und ehemaliger Schatzmeister der Stadt sowie Bürger des Postmeister als stellvertretender Postmeister einzusetzen und hatten sich zu diesem Zweck ein anderer Bürge, Namens Woods, und Inspektor Sinclair am Abend nach der Figard'schen Wohnung begeben. Figard war nicht zu Hause, fanden ihn aber später in einer religiösen Versammlung, wo ihm die Angelegenheit erklärt wurde. Er war bereit, das Amt zu übernehmen und gingen die drei Männer auf die Postoffice zu. Ungefähr ein Block von der Postoffice fiel Figard plötzlich auf das Pflaster und verschied an einem Herzschlag welcher sehr wahrscheinlich durch die Aufregung, welche er als Bürge des Postmeister Simmons verspürte, herbeigeführt wurde. Am nächsten Morgen wurde Herr Woods als Postmeister angestellt Simmons wurde dem Ver. Staaten Commissar Billingsley vorgeführt, welcher ihn unter Bürgschaft stellte, um vor dem Ver. Staatenkreisgericht zu erscheinen. Simmons ist ein langjähriger Bewohner von Seward und wird sein Sturz allgemein bedauert.

Wir erwarten nicht

Jedermann's Kundschaft, aber wir probiren dieselbe zu verdienen. Es lohnt sich für Sie, bei uns einzukaufen.

Neue Waare. Neue Waare

Ausgezeichnetes neues Lager von einfachen, brocaded und plaid

Kleiderwaaren

in allen leitenden Schattirungen und schwarz in Preisen von 12 1/2c aufwärts bis $1.00 die Yard

Bettdecken.

50c Bettdecken zu 45c
75c Bettdecken zu 68c
$1.00 Bettdecken zu 89c
$1.25 Bettdecken zu $1.13
$1.50, 1 75, $2 und 2 50 zu $1.35, 1.58, 1 80 und 2.25

Bargains in Strumpfwaaren.

Extra schwer Strümpfe für Knaben, 6—10 1/2, billig zu 20c, spezieller Preis, das Paar 17c
Saumlose Strümpfe für Männer, doppelte Fersen und Zehen, regulärer Preis 12 1/2c zu per Paar ... 10c

¶ Vergesset nicht; wir sind Agenten für die „New Idea Paper Patterns. 10 Cents irgend ein Muster, irgend eine Größe. Keins besser, macht keinen Unterschied, wie viel Sie bezahlt haben.

Schuhe Schuhe Schuhe.

Wir können Ihnen Schuhe verkaufen, wie sie sein sollen. Wir haben irgend eine Façon, Größe oder Muster in Fußbekleidung. Wir verkaufen nur die besten Sorten und sind mit einem kleinen Profit zufrieden.

Arctics für Kinder, 8 bis 10 1/2, das Paar 30c
Filzpantoffeln für Damen nur 40c
Warme gefütterte Pantoffeln für Damen, werth von 75c bis $1 das Paar 60c
Reste in Schuhe für Jüngling das Paar 99c
Rubbers für Frauen, 3 bis 5 1/2 das Paar 20c
Gamaschen für Männer und Knaben das Paar 45c
Kid Schnür- und Knöpfschuhe, regulär $1.75, $2 und 2 50 jetzt $1.40
Männerschuhe zu $1 45, 1.95, 2.45, und 2.95, regulärer Preis $2, 2.50, $3 und 4 50

20 Prozent Rabatt auf alle gefütterten Schuhe und Pantoffeln, Filz Stiefeln und deutsche Socken.

„Sweaters" für Männer und Knaben von 50c bis 1.00 das Stück.

Fred. Schmidt u. Bruder,

921 O Strasse.

Gegenüber der Postoffice, Lincoln, Nebraska

Süd - Omaha.

Louis Meyer, Correspondent.

Will wieder Mayor werden.

Mayor Ensor hat jetzt öffentlich durch sein Organ, die „Süd-Omaha Tribüne," erklärt, daß er ein Candidat für das Mayorsamt sei. Daß Ensor alle Hebel in Bewegung setzen wird, um die Nomination zu erlangen, ist nicht zu bezweifeln, aber daß er seine irländischen Banden in der Weise beschäftigen kann, wie er es seither bei den Primärwahlen gethan, bezweifeln wir, da dafür gesorgt ist, daß bei der nächsten Primärwahl, die Polizisten nichts zu sagen und unqualificirte Stimmgeber von den Wahlplätzen fern gehalten werden. Sollte er nominirt werden, wird es um so leichter für die Republikaner sein, ihren Candidaten durchzubringen und umsomehr, als viele Demokraten lieber für einen Republikaner als für Ensor stimmen würden.

Ob die Arbeiterpartei in dem kommenden Wahlkampfe eine so große Rolle spielen wird, als sie gedenkt zu thun, müssen wir abwarten.

Richter Babcock hat sein Amt unter Protest niedergelegt.

Nachdem Richter Keysor entschieden hat, daß Polizeirichter Babcock seine amtlichen Bücher und Dokumente an P. Cing zu übergeben habe, hat Babcock sich dieser Entscheidung insofern gefügt, als daß er die Bücher an seinen Nachfolger übergeben, behauptet aber, daß das Gericht ihm das Recht auf das Amt nicht abgesprochen habe. Er erscheint täglich im Gerichtszimmer und hat den Mayor und den Stadtrath benachrichtigt, daß er bis zum Ablauf seiner Dienstzeit im April sein Gehalt beanspruchen werde.

Die Polizeirichter-Angelegenheit wird noch längere Zeit die Gerichte beschäftigen, da sämmtliche Parteien einen Candidaten für das Amt aufstellen werden. Der gewinnende Candidat wird jedenfalls versuchen, Richter King aus seinem Amte, welches er nach unserer Ansicht usurpirt hat, hinaus zu bugsiren.

— Es scheint, daß die Pocken Epidemie erloschen ist.

— Die am letzten Freitag Abend abgehaltene Versammlung des republikanischen Clubs war gut besucht.

— Die Zufuhr zu den hiesigen Stock-Yards ist gegenwärtig nicht sehr groß und sind in Folge dessen die Geschäfte in den hiesigen Schlachthäusern etwas flau.

— Congreßman David H. Mercer erklärte in einem Schreiben dem Correspondenten, daß er wieder als Candidat im Felde sein wird. Der einzige Candidat, welcher wahrscheinlich gegen ihn auftritt, ist Howard Baldrige, früherer County-Anwalt von Douglas County.

— Viele Arbeiter, welche längere Zeit ohne Verdienst waren, haben Beschäftigung beim Eisschneiden gefunden.

— Al. Carpenter ist der beste Mann, welchen die Republikaner als Candidat für das Schatzmeisteramt aufstellen können.

— Frank Kirk, Condukteur eines Northwestern Frachtzuges wurde in Folge eines Zusammenstoßes seines Zuges mit einem Union Pacific Frachtzuge derart zugerichtet, daß ihm beide Beine unterhalb des Knies amputirt werden mußten. Der Zusammenstoß erfolgte früh Morgens zwischen dem Bahnhof und dem L Straßen-Viadukt. Kirk befand sich in der Caboose, welche total zertrümmert wurde. Nach längerer Arbeit gelang es, Kirk unter den Trümmern hervorzuziehen. Er wurde in das hiesige Hospital überführt. Kirk's Wohnung befindet sich in Council Bluffs.

— Der West Side Improvement Club hat beschlossen, die Straßenbahngesellschaft gericht ich zu zwingen die O Straße Linie zu verlängern.

Deutsche Buchdruckerei von
L. H. Rohmeyer
1125 N Str., 2. Stock,
eine Thür westlich Herpolsheimer's.
Jede Druckarbeit geschmackvoll und billig.

Beatrice.

Beatrice, den 20. Februar, 1900.

Geehrter Herr Esser!

Vom Wetter will ich nicht mehr reden. Das ist unergründlich. Und von groben Menschen auch nicht. Denn den einzigen, den ich kenne heißt Whitney und der weiß es sicher, wie man seine Vorhaut unter Schutzdach bekommt.

Von den Philippinen her sind die einbalsamirten Leichname der drei gefallenen Soldaten Macy, Andrews und Knowe angekommen zeitweilig in Scott's Leichengruft eingestellt, und werden am 22ten Febr. am Geburtstage des ersten Präsidenten dieser Republik zur letzten Ruhe bestattet. Ein besserer Tag hätte nicht auserlesen werden können. Obgleich sie selbst im Tode erstarrt, wird der begleitenden Jugend dies Ereigniß für die Zukunft als eine Erinnerung stets einen heilsamen Einfluß auf sie haben.

Landsam geht auch dieser Theil des Weltalls voran. Zuerst hatten wir drei Depots, je einen für eine Eisenbahn. Jeder einzelne derselben erinnerte schon mehr an's Alterthum. Jetzt haben C. R. J und P. R. wie die U P R. zwei der feinsten kleinen Passagier-Depots, wie sie irgendwo gesehen. Und jetzt will die B. & M. Eisenbahn diesem Beispiele nachahmen. Ein Unglück kömmt selten allein.

Als Vertreter eines Bauernstaates kann ich nicht umhin unsere Farmer auf die Vortheile guter Baumcultur, und speziell in diesem Jahr, aufmerksam zu machen. In solchen Fällen wende ich mich immer an Leute, die dergleichen Sachen verstehen, damit man mir nachher nicht vorwirft, ich hätte über Sachen geschrieben, von denen ich eben so viel verstehe, als die blinde Kuh vom Sonntag. Deßwegen frug ich Sonderegger's Vertreter. Der sagte mir, daß die Pflanzen, die er dieses Frühjahr zum Verkauf anbietet, mehr und besser entwickelte Wurzeln haben, als wie sie hier seit 7 Jahren gesehen worden. Da es nun allgemeine Regel ist, daß solche Pflanzen eine schöne Zukunft vor sich haben, empfehle ich diese Beobachtung Ihren Lesern vom Lande als ein Object für tüchtiges und tiefes Nachdenken

Zwei unserer kräftigsten — sagen wir auch unserer verdorbensten Jungen — Dr. Jackson und Powell fanden es für veranlaßt, sich nach allen Regeln der Messerzunft a la Hoyle zu verklopfen, oder vielmehr zu vermessern. Sie haben etwas von ihrem faulen Blut verloren, dem Polizeirichter je $75 und die Kosten entrichtet und sind jetzt wieder auf die Menschheit mit ihrer ganzen Brutalität losgelassen worden.

Dem gegenüber gibt es dann auch wieder Menschen, die sich fortwährend dem Wohle der Menschheit opfern. Sie kennen jedenfalls Ihren Freund Louis Miller, der vertritt jetzt hier die „Mutual Life Ins. Co." von New York, eine Gesellschaft, die unzweifelhaft eine der besten, zuverlässigsten und ehrlichsten dieses Continentes ist. Das beweist der letzjährige Bericht der $1.052,665,211.64, sage und schreibe eine Billion, 52 Millionen, 665 Tausend, 211 Dollars und 64 Cents Versicherungen aufzuweisen hat. Das sind verschiedene Dollars mehr als ich habe. Und wenn die Gesellschaft dem Louis freien Lauf läßt, wird er diese Summe bis nächstes Jahr um diese Zeit auf das Doppelte bringen. Den guten Willen hat er dazu und die Fähigkeit unter günstigen Umständen traue ich ihm auch zu.

Welchen dornenvollen Weg der Superintendent unseres Staatsinstituts hat, werden Sie aus seiner eigenen Correspondenz im „Journal" ersehen haben. Leute, die hier wohner, wissen, daß Dr. Lang im Rechten ist, und daß nur Lumpen und Mißgünstige Berichte zu seinen Ungunsten einreichen. Nun, in politischen Cirkeln werden dergleichen Knüppel immer auftreten.

Neulich war Ihr Abonnent Beyrendt von Homesvale hier. Immer kreuzvergnügt, niemals durstig. Was mich aber bei diesem gesunden Jungen am meisten freut, ist seine gute Laune und das Factum daß er jeden Tag Steine bricht, jeden Tag Vorrath hat, und jedem seiner vielen Kunden zu jeder Zeit gerecht wird.

Dem dicken Miller machen sie's Leben wieder sauer. Kaum haben sie ihm neue Pflüge, Wägen und Eggen usw. zugeschickt, senden Sie ihm auch schon einige Kartoffelpflanzer, die mit einem Pferde bewaffnet, auf gepflügtem Boden in kurzer Zeit 65 Acker Land reihen, pflanzen, zudecken und abwalzen. Eine gute Gelegenheit für unternehmende Landleute und nur $65 das Stück unter liberalen Bedingungen.

Nur noch die Bemerkung, daß sich Ihre guten Freunde im Toni Lang'schen Restaurant wohlbefinden und daß deren Geschäfee sich im besten Aufschwung befinden.

Sonst verbleibe ich
Ihr Correspondent
* * *

aps für Schaafe.

Hans Buchbauer empfiehlt Raps für Schafe und Vieh. Da zieht man Grünfutter zu nur 25c. per Tonne! Sende diese Notiz mit 10c. an John A. Salzer Seed Co., La Crosse, Wis., für Raps und Farmsämereien Proben.

Nervila Pillen

Stellen die Lebenskraft wieder her verlorene Mannbarkeit

Kurirt Impotenz, nächtlicher Samenfluß, Gedächtnißschwäche und alle Krankheiten, welche durch Selbstbefleckung oder Unvorsichtigkeit erzeugt werden. Ein Nerven- und Blutmittel. Bringt natürliche Röthe auf fahle Wangen und erfacht das Jugendfeuer. Per Post 50c per Schachtel, 6 Schachteln $2.50 mit unserer Garantie zu kuriren oder das Geld zurückerstatten. Schreibt wegen einem Circular über diesen Bond.

60 Pillen 50 Cents.

Nervita Tablets Extra Stärke (Gelber Umschlag) Sofortige Resultate Positive garantirte Kur gegen Kraftverlust, Krampfaderbruch, unvollständige oder eingeschrumpfte Organe, Paresis, Locomotor Ataxia, Nervosität, Hysterie, Fallsucht, Irrsinn, Schlagfluß, und die Resultate von übermäßigem Genuß von Tabak, Opium oder Liqueure. Per Post in einfachem Packet $1 die Schachtel, 6 für $5, mit unserer Garantie in 30 Tage zu heilen oder das Geld wird zurückerstattet. Man adressire.

Nervita Medical Co.
Clinton & Jackson St., Chicago, Ill.
Zu haben bei Harley Drug Co., Ecke O und 11. Str., Lincoln, Neb